

## WIE VIELE DROGEN NEHMEN DEUTSCHE JUGENDLICHE (12-17J)?

- 7,2% rauchen
- 27% haben min. einmal Nikotin probiert
- 9,0% trinken regelmäßig (mind. einmal in der Woche)
- 63,4% haben Alkohol bereits probiert
- 10,6% haben schonmal eine illegale Droge konsumiert

## HILFESYSTEME



Anonymes Sorgentelefon  
Verein für Integration und  
Suchthilfe e.V.:  
06431 26400



Telefonseelsorge:  
0800 1110111

Nummer gegen  
Kummer: 116 111



Für suchtbelastete Familien:  
Drachenherz Marburg  
06421 23129



Suchtberatung:  
Diakonisches Werk  
Marburg-Biedenkopf:  
06421 91 260



Hessische Landesstelle für  
Suchtfragen e.V.:  
hls-online.org



Selbsthilfegruppen:  
Selbsthilfe-Marburg.de

This template was created by **Slidesgo**

## SUBSTANZ- ABHÄNGIGKEIT

## WAS SIND "DROGEN"?

- Genauere Bezeichnung: "psychoaktive Substanzen"
- Verändern Wahrnehmung, Denken, Fühlen und/oder Handeln
- Legale Stoffe wie Koffein aus Kaffee zählen auch dazu

## WAS IST ABHÄNGIGKEIT?

- Starker Wunsch die Substanz einzunehmen
- Schwierigkeiten Konsum zu kontrollieren
- anhaltender Konsum trotz schädlicher Folgen
- Konsum bekommt Vorrang gegenüber anderen Aktivitäten

## RISIKOFAKTOREN

- Jungendliches Alter
- Drogenverfügbarkeit
- Konsumverhalten
- Soziales Umfeld/familiäre Situation
- Isolation, Armut, schlechte schulische Leistungen

## ERKLÄRUNGSMODELL



## BEHANDLUNGS- MÖGLICHKEITEN

01

### Drogen- und Suchtberatung

- Veränderungsziele stärken
- Therapiemöglichkeiten und Antragstellung

02

### Entgiftung

- Behandlung körperlicher Abhängigkeit

03

### Entwöhnung

- Behandlung körperlicher und seelischer Abhängigkeit: Erlernen neuer Denk- und Verhaltensmuster

04

### Selbsthilfegruppen

- Gemeinsame Bewältigung der Abhängigkeit
- Soziale Kontakte und neue Perspektiven finden